

# Fachcurriculum Technik

**Obligatorisch für jede Unterrichtseinheit:** Gefährdungsbeurteilung, sorgfältige Unterweisung zu Umgang, Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen.

Um dies zu erreichen, ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler

- Informationen über den sicheren Gebrauch von Werkstoffen, Werkzeugen und Maschinen erhalten und recherchieren
- Gefährdungen erkennen
- eine vorgefasste Betriebsanleitung sinnentnehmend lesen
- Gefährdungsbeurteilung nutzen
- Prozesse zum sach- und sicherheitsgemäßen Einsatz von Werkzeug und Maschinen einüben und entsprechende Verhaltensweisen internalisieren
- Maschinen und Werkzeuge sachgerecht pflegen und warten.

## Themen mit den grundlegenden Kompetenzerwartungen und Berufsorientierung.

Kursübersicht Wahlkurs 5 & 6		
Themen der Unterrichtseinheiten	Kompetenzen	Berufsorientierung
<b>Erste Holzwerkstücke</b>	<u>Kompetenzbereich I</u> : Nutzen (auswählen, benutzen)	Holzhandwerk, Tischler
<b>Bohrführerschein</b>	<u>Kompetenzbereich I</u> : Nutzen (auswählen, benutzen)  <u>Kompetenzbereich II</u> : Verstehen: (Funktionen und Prozesse verstehen, Prinzipien verstehen)	
<b>Weitere Holzwerkstücke</b>	<u>Kompetenzbereich I</u> : Nutzen (auswählen, benutzen)  <u>Kompetenzbereich II</u> : Verstehen: (Funktionen und Prozesse verstehen, Prinzipien verstehen)  <u>Kompetenzbereich III</u> : Kommunizieren: (Normen und Regeln verstehen und verwenden, informieren, dokumentieren, präsentieren)	

# Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Technik, Wahlkurs 5 &6, in der Sekundarstufe I bezieht sich auf die Unterrichtsbeiträge.

## Unterrichtsbeiträge:

Um dem unterschiedlichen Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, aber auch, um das gesamte Spektrum der Leistungen angemessen berücksichtigen zu können, werden im Bereich der Unterrichtsbeiträge Leistungsnachweise aus unterschiedlichen Feldern der Unterrichtsarbeit herangezogen. Unterrichtsbeiträge können beispielsweise sein:

### Praktische Arbeiten:

Praktische Leistungen stellen Ergebnisse konstruktiver und technologischer Denkprozesse dar und geben Auskunft über erworbener Fähigkeiten und Fertigkeiten. Bei der Beurteilung praktischer Leistungen wird der gesamte Erarbeitungsprozess bewertet. Die Bewältigung der Aufgabe von der Idee über Entwürfe, Arbeitsplanung, Zeiteinteilung und Zielstrebigkeit der Umsetzung, Qualität der Lösung und die Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Leistung. Die Bewertungskriterien sollen vorab mit den Schülerinnen und Schülern thematisiert und in Abhängigkeit der gewählten Unterrichtsverfahren festgelegt werden.

### Unterrichtsgespräch:

- Teilnahme am Unterrichtsgespräch mit zielführenden Beiträgen
- Verwendung der Fachsprache · Fähigkeiten zur logischen Darstellung von technischen Zusammenhängen
- Verbalisierung eigener Lösungsansätze, Lösungswege, aufgetretener Probleme
- Adressatengerechte Darstellung eigener Erkenntnisse und Erfahrungen

### Aufgaben, Versuche und Experimente:

- Formulierung von Problemstellungen und Hypothesen
- Organisation, Durchführung und Beobachtungen
- Formulierung von Vorgehensweisen, Beobachtungen
- Schlussfolgerungen ziehen Dokumentation
- Zusammenstellung von Materialsammlungen
- Erstellen eines Arbeitsportfolios
- Konstruktionskizzen und -zeichnungen, Stücklisten, Arbeitsabläufe
- Verwendung von Fachsprache und Modellen
- Maßnahmen zur Selbstkontrolle (self monitoring)

### Präsentation

- mündliche und schriftliche Darstellung von Arbeitsabläufen und -ergebnissen
- Analyse der Probleme
- Kurzvorträge und Referate